



Eine
UE von
Viviane Kunz,
Linus Jäggi, Annina
Randecker, Mara
Flück und Séverine
Regis

verkettet

Kinder bestimmen den Lauf der
Geschichte – von Knoten zu Knoten.

Motto

von Knoten zu Knoten

Abstract

Mit verketteten Listen lassen
sich verzweigte Geschichten
erzählen.

Fächer

- Deutsch
- Medien und Informatik (MI)

Stufe

- Primarstufe

Digikult-Modul

#2 Regale, Stapel & Zeiten

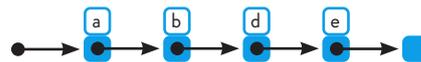
Ziele

1. Die Kinder wissen, was eine *verkettete Liste* ist.
2. Die Schüler*innen erkennen, wie ihre Entscheidungen eine
Geschichte beeinflussen.
3. Die Kinder können ihre Entscheidungen als *Code* wiedergeben.

Expert*innenwissen

Eine verkettete Liste besteht aus einer Folge von sogenannten Kno-
ten, die untereinander durch Zeiger verbunden sind. Jeder Knoten
besteht also aus zwei Elementen:

1. der eigentlichen Information,
2. dem Zeiger bzw. "Link" auf den nächsten Knoten.



Der Vorteil verketteter Listen besteht im einfachen Einfügen eines
fehlenden Elements. Lediglich zwei Zeiger müssen neu "verlegt" wer-
den, um den Buchstaben "c" einzulisten.





Lektion 1

verkettet

Bezug zu Lehrplan 21

D.2.B.1.b: Die Schülerinnen und Schüler können erzählte und vorgelesene Texte verstehen und darin den Handlungsstrang erkennen (z.B. kleine Geschichte, Bilderbuch, Vers, Abzählreim).

Anknüpfungen:

MI.2.1.f: Die Schülerinnen und Schüler erkennen und verwenden Baum- und Netzstrukturen (z.B. Ordnerstruktur auf dem Computer, Stammbaum, Mindmap, Website).

Zeitbedarf

45 Minuten

Material

- Lesespurgeschichte (vgl. Downloads)

Arbeitsform

- Plenum
- Gruppenarbeit

Idee

In den 1920er Jahren analysierte der Literaturwissenschaftler Wladimir J. Propp mehr als 100 russische Volksmärchen. Dabei stiess er auf 31 Komponenten, die sich durch viele Märchen hindurchziehen, etwa:

- Zu Beginn einer Geschichte gibt es ein Missstand oder Missetat.
- Eine Held*in wird beauftragt, das Übel zu beseitigen.
- Die Held*in auf die Probe gestellt, besteht diese und gewinnt ein magisches Werkzeug oder eine übernatürliche Helfer*in
- Die Held*in kämpft gegen eine (erste) Kontrahent*in und gewinnt.
- ...
- Die Held*in wird mit einer Partner*in belohnt, vermählt und erhält hohes Ansehen.

Viele Geschichten und Märchen stellen so etwas wie eine verkettete Liste dar. Ein erster Erzählknoten verweist auf einen zweiten, dieser auf einen dritten usw. Dazwischen können einzelne Knoten eingefügt oder entfernt werden.

Doch wie wäre es, wenn wir selbst entscheiden könnten, wie die Geschichte weitergeht?

Ablauf

Sequenz 1

1. Die Lehrperson bittet die Kinder, von ihrem Alltag zu erzählen. Sie sollen erkennen, dass sie alle morgens aufstehen und abends zu Bett gehen, dazwischen aber unterschiedliche Dinge erleben.

Sequenz 2

1. Die Kinder erfinden selbst eine Geschichte. Dazu beginnt die Lehrperson mit dem ersten Satz.
2. Reihum führen die Kinder mit einem Satz die Geschichte fort.
3. Das letzte Kind beendet die Geschichte.



Lektion 1

verkettet

Ablauf Fortsetzung

Sequenz 3

1. Die Lehrperson stellt die Lesespurgeschichte (vgl. Downloads) vor, liest den Anfang und lässt die Kinder die ersten beiden Entscheidungen treffen.
2. In Gruppen oder alleine lesen die Kinder die Lesespurgeschichte.
3. Bei jeder Entscheidung notieren sie den Buchstaben bzw. den "Zeiger" der gewählten Geschichte. Zum Beispiel:
1 2 3 4 5 6 ...
a b c b b
4. Anschliessend vergleichen die Gruppen bzw. die einzelnen Kinder den Code untereinander.